

Das Geheimnis eines fruchtbaren Lebens Johannes 12, 24-26

Johannes 12, 23: „Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Zeit ist kommen, dass des Menschen Sohn verkläret werde.“

1. Korinther 3, 11: „Einen andern Grund kann zwar niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“

1. Korinther 3, 12-15: „So aber jemand auf diesen Grund bauet Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stoppeln, so wird eines jeglichen Werk offenbar werden; der Tag wird's klar machen. Denn es wird durchs Feuer offenbar werden, und welcherlei eines jeglichen Werk sei, wird das Feuer bewähren. Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebauet hat, so wird er Lohn empfangen. Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er des Schaden leiden; er selbst aber wird selig werden, so doch wie durchs Feuer.“

1. Korinther 3, 16-17: „Wisset ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid, und der Geist Gottes in euch wohnt? So jemand den Tempel Gottes verderbet, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig; der seid ihr.“

2. Korinther 5, 17: „Darum, ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu worden.“

Apg. 3, 19: „So tut nun Buße und bekehret euch, dass eure Sünden vertilget werden.“

Apg. 16, 31: „...Glaube an den Herrn Jesus Christum, so wirst du und dein Haus selig.“

2. Korinther 1, 21-22: „Gott ist's aber, der uns befestiget samt euch in Christum und uns gesalbet und versiegelt und in unsere Herzen das Pfand, den Geist, gegeben hat.“

Epheser 3, 14-19: „Derhalben beuge ich meine Kniee gegen den Vater unsers Herrn Jesu Christi, der der rechte Vater ist über alles, was da Kinder heißt im Himmel und auf Erden, dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen, und Christum zu wohnen durch den Glauben in euren Herzen, und durch die Liebe eingewurzelt und gegründet zu werden, auf dass ihr begreifen möget mit allen Heiligen, welches da sei die Breite und die Länge und die Tiefe und die Höhe, auch erkennen, dass Christum liebhaben viel besser ist denn alles Wissen, auf dass ihr erfüllet werdet mit allerlei Gottesfülle.“

Johannes 12, 24: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es sei denn, dass das Weizenkorn in die Erde falle und ersterbe, so bleibt's alleine; wo es aber erstirbt, so bringt's viel Früchte.“

Johannes 12, 25: „Wer sein Leben liebhat, der wird's verlieren; und wer sein Leben auf dieser Welt hasset, der wird's erhalten zum ewigen Leben.“

Johannes 12, 26: „Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.“

1. Irrwege der Christen zu fruchtbarem Leben

Lukas 16, 10-11: „Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten unrecht ist, der ist auch im Großen unrecht. So ihr nun in dem ungerechten Mammon nicht treu seid, wer will euch das Wahrhaftige vertrauen?“

Maleachi 3, 9: „**Darum seid ihr auch verflucht, dass euch alles unter den Händen zerrinnet; denn ihr täuscht mich allesamt.**“

Maleachi 3, 10: „**Bringet aber die Zehnten ganz in mein Kornhaus, auf dass in meinem Hause Speise sei; und prüfet mich hierin, spricht der HErr Zebaoth, ob ich euch nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle.**“

Lukas 18, 10-13: „**Es gingen zween Menschen hinauf in den Tempel, zu beten, einer ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stund und betete bei sich selbst also: Ich danke dir, GOtt, daß ich nicht bin wie die andern Leute: Räuber, Ungerechte, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner. Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich habe. Und der Zöllner stund von ferne, wollte auch seine Augen nicht aufheben gen Himmel sondern schlug an seine Brust und sprach: GOtt, sei mir Sünder gnädig.**“

Lukas 18, 14: „**...Denn wer sich selbst erhöhet, der wird erniedriget werden; und wer sich selbst erniedriget, der wird erhöht werden.**“

2. Frucht wächst erst wenn dein Ego gestorben ist

Johannes 4, 34: „**Jesus spricht zu ihnen [den Jüngern]: Meine Speise ist die, dass ich tue den Willen des, der mich gesandt hat, und vollende sein Werk.**“

Johannes 15, 5: „**Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibet und ich in ihm der bringet viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.**“

Johannes 10, 27: „**Denn meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.**“

Galater 6, 14: „**Es sei aber ferne von mir rühmen denn allein von dem Kreuz unsers HErrn JESu Christi, durch welchen mir die Welt gekreuziget ist und ich der Welt.**“

Galater 5, 24: „**Welche aber Christo angehören, die kreuzigen ihr Fleisch samt den Lüsten und Begierden.**“

Galater 2, 20: „**Ich lebe aber, doch nun nicht ich, sondern Christus lebet in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich in dem Glauben des Sohnes GOttes, der mich geliebet hat und sich selbst für mich dargegeben.**“

3. Jesus schenkt viel Frucht, großen Lohn und Ehre vom Vater

Matthäus 6, 19-21: „**Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, da sie die Motten und der Rost fressen, und da die Diebe nach graben und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel, da sie weder Motten noch Rost fressen, und da die Diebe nicht nach graben noch stehlen. Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.**“

2. Korinther 4, 17-18: „**Denn unsere Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schaffet eine ewige und über alle Maßen wichtige Herrlichkeit uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.**“